

# „HALTUNG ZEIGEN ... DÜRFEN WIR DAS?“

Demokratische Handlungsräume  
von Vereinen mit Blick auf das  
(vermeintliche) Neutralitätsgebot



## ÜBER DIE VERANSTALTUNG

Demokratische Werte geraten in Deutschland zunehmend unter Druck. Auch gemeinnützige Vereine stehen vor der Frage wie sie sich bei demokratiefeindlichen Vorfällen verhalten sollen – Haltung zeigen oder „politisch neutral“ sein?

Viele Verantwortliche sorgen sich um den Verlust ihrer Gemeinnützigkeit, wenn sie klar für Demokratie und Menschenrechte eintreten. Debatten um ein vermeintliches Neutralitätsgebot und dessen Umdeutung durch rechtsextreme Akteure verstärken diese Unsicherheit.

**Angelika Ribler** (Sportjugend Hessen) und **Manuel Glittenberg** (Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik) beleuchten aktuelle Entwicklungen und geben praxisnahe Hinweise, wie Vereine handlungs- und rechtssicher agieren können. Im Anschluss ist Raum für Fragen und Austausch.



## INHALT

- Wie sieht der aktuelle Diskurs um den Neutralitätsbegriff aus?
- Welche Handlungsspielräume haben Vereine, um sich politisch zu engagieren?
- Wie können sich Vereine rechtssicher verhalten?
- Wo gibt es Unterstützung?

## DATEN



**16.März 2026**



**17.30-19.00 Uhr**



**online**

## ANMELDUNG

Bitte **bis 12.März 2026** unter Angabe Ihres Namens sowie Ihrer Organisation an:  
**[kontakt@misch-mit.org](mailto:kontakt@misch-mit.org)**.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



LANDKREIS

